

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft  
**Band:** 146 (1980)  
**Heft:** 4

**Artikel:** AC Schutzdienst in Armee und Zivilschutz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-52837>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# AC Schutzdienst in Armee und Zivilschutz

## 1. Aufgaben und Ziele des AC Schutzdienstes

Die Bedrohung durch Atomwaffen und chemische Kampfstoffe ist vorhanden. Diese Waffen haben auf ungeschützte Truppen und Zivilbevölkerung verheerende Wirkungen. Die **Ziele der Schutzmassnahmen** sind demnach:

- Die Überlebenschance des Einzelnen bei A und C Einsätzen zu erhöhen. Der Wehrmann soll seinen Auftrag weiter erfüllen können. Die Zivilbevölkerung soll möglichst unversehrt bleiben.
- Die Handlungsfreiheit der Armee soll nach AC Einsätzen rasch zurückgewonnen werden.
- Die Kampfkraft der Truppe in verstrahltem oder vergiftetem Gebiet muss erhalten bleiben.
- Die Zivilbevölkerung muss im verstrahlten oder vergifteten Gebiet weiterleben.

Der Gegner wird immer versuchen, seine AC Waffen überraschend und C Waffen zudem massiv einzusetzen. **Die Schutzmassnahmen gliedern sich** deshalb in:

- Vorsorgliche Massnahmen des Einzelnen und des Kollektivs **vor** AC Einsätzen.
- Zweckmässiges, reflexartiges Handeln des Einzelnen **im Moment** des AC Einsatzes. Für die Truppe sind diese Notmassnahmen im Reglement 52.23/I «Merkmale für die ABC Abwehr» beschrieben.
- Zweckmässiges Verhalten **nach erfolgten** AC Einsätzen.

**Schwergewicht bilden die vorsorglichen Massnahmen.** Sie sind einfach zu verwirklichen und deshalb erfolgversprechend.

Damit diese Ziele erreicht werden, muss der AC Schutzdienst organisatorisch, personell und materiell gerüstet sein.

| Bereich Armee                   | Bereich Zivilschutz                          |
|---------------------------------|--|
| Ausbildung von Truppe und Kader | Ausbildung von Kader                         |
| Organisation der Alarmierung    | Organisation der Alarmierung der Bevölkerung |
| Taktische Massnahmen            |  |
| Schutz von Truppe und Material  | Schutz der Formationen und der Bevölkerung   |
| Überraschung vermeiden          | Überraschung vermeiden                       |

## 2. Organisation und Mittel des AC Schutzdienstes

Die Abteilung AC Schutzdienst (siehe Organigramm, Fig. 2) gehört zur Untergruppe Front im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste.

**Die Sektion Organisation und Ausrüstung** bereitet Sachgeschäfte des

ACSD vor und koordiniert deren Erledigung. Sie erarbeitet Entscheidungsunterlagen für Konzepte. Ihre Aufgabe ist zum Beispiel die Beschaffung einer neuen ABC Schutzmaske, welche die heute verwendete ABC Schutzmaske 74 in etwa 15 Jahren ersetzen soll (ABC Schutzmaske 96).

**Die Dienststelle Koordinierter ACSD** bearbeitet das Konzept für die Koordination aller Belange des AC Schutzes und arbeitet in der Leitungsorganisation für Aufgaben des AC Schutzdienstes im Rahmen der Gesamtverteidigung mit.

**Die Sektion Studien** bearbeitet die wissenschaftlichen und technischen Grundlagen zum Ermitteln und Beurteilen der AC Bedrohung. Daraus entstehen Grundlagen für die Schutzbedürfnisse von Truppe und Zivilbevölkerung und für Reglemente des AC Schutzdienstes. Die Konzeption des AC Schutzdienstes wird laufend überprüft; dafür liefert die Sektion Studien die fachtechnischen Unterlagen.

**Die Sektion Ausbildung** ist aufgrund ihrer mannigfaltigen Aufgaben die personalmässig umfangreichste Sektion. Ihr obliegt Planung und Durchführung der Schulen und Kurse des AC Schutzdienstes der Armee. Im Auftrag des Bundesamts für Zivilschutz führt sie auch die Grundkurse für Chefs AC Gruppe und Gruppenchefs ACSD und die Schulungskurse der Dienstchefs ACSD durch (siehe Fig. 1).

Die Sektion Ausbildung erarbeitet die Reglemente des AC Schutzdienstes und stellt die entsprechenden Ausbildungskonzepte der Armee (Rekrutenschulen, Kaderschulen, Truppenkurse) auf.

Neben Truppenversuchen für neues ABC Schutzmaterial ist die AC Ausbil-

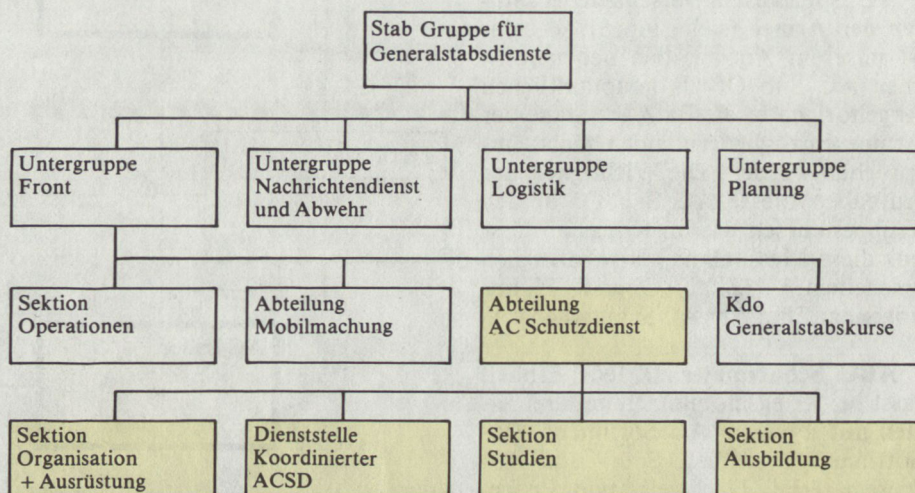


Fig. 2. Stellung und Gliederung der Abteilung AC Schutzdienst im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste.







meelabor ACSD 86 – dem Kopflabor – unterstellt. Personal und Ausrüstung der AC Labors stellt die Armee, wobei die Ausbildung durch die Sektion Ausbildung der Abteilung ACSD erfolgt. Die Infrastruktur der Labors (Gebäude, feste Einrichtungen) ist Angelegenheit der Kantone.

#### 4. AC Schutzdienst im Zivilschutz

##### 4.1. Aufgaben

Hauptaufgaben:

- Schaffung der Übersicht bei Verstrahlungs- und Vergiftungslagen.
- Beantragung von Massnahmen im Zusammenhang mit AC Ereignissen.

Nebenaufgaben:

- Ausbildungs-, Informations-, Anleitungs- und Überwachungstätigkeiten bezüglich AC Schutzmassnahmen.

Aufgaben des Dienstchefs AC Schutzdienst:

- Beantragung vorsorglicher AC Schutzmassnahmen.
- Laufende Beurteilung der A oder C Lage.
- Orientierung über die Verstrahlung- oder Vergiftungslage.
- Beantragung von Massnahmen zum Schutz der Leitung und der Formationen sowie der Schutzraumsinsassen in verstrahltem oder vergiftetem Gebiet.
- Beurteilung von Einsatzmöglichkeiten von Formationen in verstrahltem oder vergiftetem Gebiet.

##### 4.2. Organisation

Der AC Schutzdienst der Zivilschutzorganisation arbeitet eng mit zivilen und militärischen Partnern zusammen (koordinierter AC Schutzdienst).

Mit den durch den Dienstchef AC Schutzdienst bearbeiteten «Weisungen für den AC Schutz in der ZSO» werden die Belange des AC Schutzes für die ganze Zivilschutzorganisation und insbesondere der Einsatz der AC Gruppen geregelt.

Dem Dienstchef AC Schutzdienst ist/sind die AC Gruppe(n) fachtechnisch unterstellt.

In Zivilschutzorganisationen mit Quartieren, Sektoren oder Abschnitten verfügt der Dienstchef AC Schutzdienst über einen Gruppenchef AC Schutzdienst, der ihn fachlich vertritt.

Die Chefs AC Gruppe sind die Vorgesetzten der ihnen unterstellten AC Spürer.

Die AC Spürer bedienen die AC Geräte.

#### 4.3 Gliederungen und Sollbestände

| Ortsleitung der  | im Stab    |             | AC Gruppe                  |           | Total |
|--|------------|-------------|----------------------------|-----------|-------|
|  | Dienstchef | Gruppenchef | Chef AC Gruppe             | AC Spürer |       |
| ZSO ohne Blöcke unter 100 Einwohner                          | –          | –           | –                          | –         | –     |
| ZSO ohne Blöcke über 100 Einwohner                           | 1          | –           | –                          | 2         | 3     |
| ZSO mit 2 bis 4 Blöcken                                      | 1          | –           | 1                          | 2         | 4     |
| ZSO mit 5 und mehr   | 1          | –           | 1                          | 4         | 6     |
| ZSO mit Quartieren, Sektoren oder Abschnitten                | 1          | 1           | –<br>(pro Quartierleitung) | –         | 2     |
| Quartierleitung  | –          | –           | 1                          | 4         | 5     |
| Sektorleitung  | 1          | 1           | –<br>(pro Quartierleitung) | –         | 2     |
| Abschnittsleitung  | 1          | 1           | –<br>(pro Quartierleitung) | –         | 2     |
| BSO des Betriebes 1001 bis 2500 Personen Friedensbelegschaft | 1          | –           | –                          | 2         | 3     |

##### 4.4 Geräte

- A Spürgerät 73,
- Dosimeter 0–50 R,
- Ladegerät,
- Kampfstoffnachweisgerät (KANAG) 75,
- Sortiment Absperrmaterial.

##### 4.5 Standorte

- Dienstchef AC Schutzdienst und Gruppenchef AC Schutzdienst: Orts-, Abschnitts- und Sektorkommandoposten.
- Chef AC Gruppe: Kommandoposten / Bereitstellungsanlage.
- AC Spürer: Kommandoposten / Bereitstellungsanlage / Schutzraum / Behelfsschutzraum.

**Bild 4: Persönliches ABC Schutzmaterial.** Die ABC Schutzmaske 74 schützt die Atemwege vor Aufnahme von gasförmigen chemischen Kampfstoffen und radioaktivem Staub. Das Entgiftungspulver saugt flüssigen C Kampfstoff auf und zerstört ihn auf chemischem Weg. Der ABC Schutzüberwurf schützt im Freien behelfsmässig vor Kontakt mit C Kampfstoff und radioaktivem Staub. Die gleiche Aufgabe erfüllen die ABC Schutzhandschuhe. Die drei Atropinspritzen enthalten je zwei Tausendstelgramm Atropin; Atropin vermindert die Symptome einer Nervengiftvergiftung. Das Nachweispapier für flüssige C Kampfstoffe verfärbt sich bei Kontakt mit flüssigen chemischen Kampfstoffen. Die Wasserdesinfektions- und Entchloringstabletten dienen zum Entkeimen von bakteriologisch nicht einwandfreiem Wasser.

**Bild 5: Links: Ausrüstung jedes Wehrmannes nach C Alarm. Rechts: ABC Schutzanzug.** Dieser bietet für Spezialeinsätze einen perfekten Ganzkörperschutz gegen chemische Kampfstoffe und Kontakt mit radioaktivem Staub.

**Bild 6: Dosimetersortiment 0–200 Röntgen.** Die fünf Dosimeter dienen zum Messen der Strahlenbelastung der Truppe in einem verstrahlten Gebiet.

**Bild 7: Mit dem A Spürgerät 73 können Strahlungsintensitäten gemessen werden (Zuteilung ab 1981).**

**Bild 8: Mit dem Kampfstoff-Nachweisgerät KANAG lassen sich noch 20 Millionstelgramm Nervengift pro Kubikmeter Luft nachweisen. Negative Nachweisreaktionen ermöglichen dem Einheitskommandanten, den C Alarm aufzuheben (Zuteilung ab 1981).**

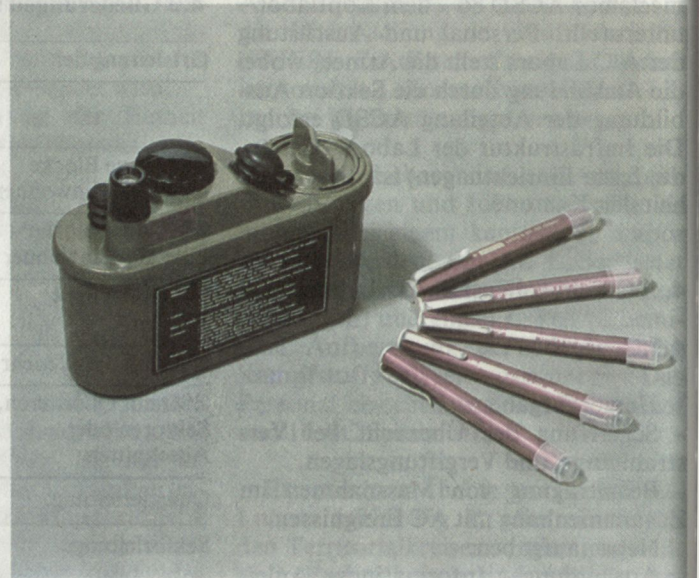




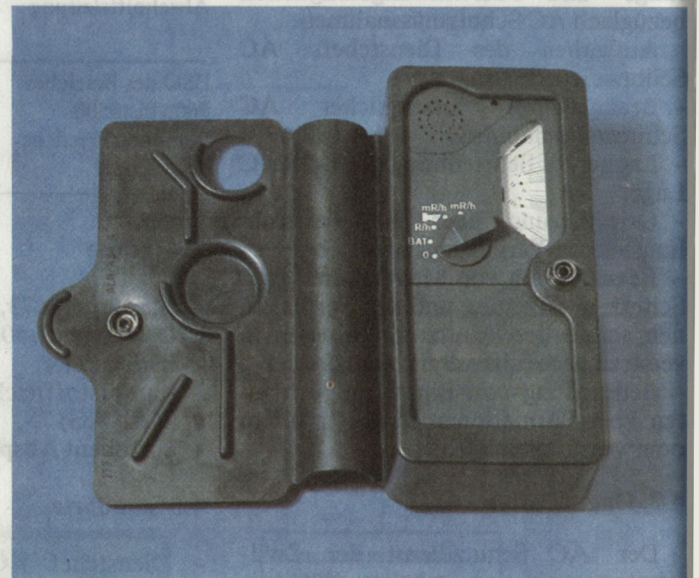
4



5



6



7



8